

An den
Deutschen Bundestag
Petitionsausschuss
Platz der Republik 1

11011 Berlin

- **Für Ihre Unterlagen** -

Petition an den Deutschen Bundestag
(mit der Bitte um Veröffentlichung)

Persönliche Daten des Hauptpetenten

| | |
|---------|-----------------|
| Anrede | Herr |
| Name | Kluge |
| Vorname | Tilman |
| Titel | Dipl. Ing. agr. |

Anschrift

| | |
|--------------------|--------------------|
| Wohnort | Bad Homburg v.d.H. |
| Postleitzahl | 61352 |
| Straße und Hausnr. | 11a |
| Land/Bundesland | Deutschland |
| Telefonnummer | 01743901460 |
| E-Mail-Adresse | x@igsz.de |

Wortlaut der Petition

I Petitum

1 Der Deutsche Bundestag möge initiieren, daß politische Entscheider, nichtfamiliäre Verantwortliche für frühkindliche Erziehung (v.a. in Kitas/Kindergärten) sowie die Öffentlichkeit hinreichend umfassende Kenntnis von Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) erhalten.

2 Neben positiven Auswirkungen auf ASS-Betroffene soll erreicht werden, daß die Informanden besser - v.a. in den öfftl. Medien - verbreitete Aussagen über ASS als zutreffend oder unzutreffend einordnen können.

Begründung

II Hinweise

1 Das Petitum wird weder in der ebenfalls auf ASS abgestellten Petition 97634 v. 03.9.2018 (Hilfe für Menschen mit Behinderung - Aufklärungsmaßnahmen zur Inklusion von Autisten in die Gesellschaft - GschZ Pet 3-19-11-2171-023085) noch in der Replik des Bundestages v. 9.10.2020 oder in der Ausarbeitung des Wissensch. Dienstes (II/2) inhaltlich oder politisch abgebildet.

2 vgl. auch Deutscher Bundestag - Wissenschaftliche Dienste, Kurzinformation über "Rechte von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung", GschZ WD 9 - 3000 – 033/21 v. 09.4.2021

3 vgl. ebenso KLUGE, T., "Autismus und Bildung der Entscheider" 12.3.2024 - <https://www.igsz.de/ASP/Stat-V012.pdf>

4 Die Petition erfolgt unabhängig von Maßnahmen, die in der Zuständigkeit der Bundesländer lägen.

5 Ggf. trifft der Tenor der Petitions auch auf andere Behinderungen zu.

III Gründe

1 Aussagen über ASS erfolgen oft populistisch und/oder inhaltlich falsch. Dies

a ist sowohl in der s.g. "Jugendsprache" (dto. z.B. "Du Behinderter" als Disqualifikation von sich im Moment nicht "normativ gewohnheitsmäßig" verhaltenden Menschen, die nicht im Sinne der ICD (wobei diese nomenklaturmäßig eine Störung nicht kennt, "D" = "Disease"; vgl. Petition 146583 v. 21. Februar 2023; vgl. USLAR, M.v., "Bier 1 Euro / zu den Girls", vorletzter Abs., ZEIT ONLINE 27. Februar 2014, ZEITmagazin Nr. 10/2014) geistig behindert sind, zu beobachten,

b erstreckt sich aber bis in Debatten des Deutschen Bundestages, wobei die umweltpolitisch aktive Frau Greta Thunberg (Asperger Autistin) von einem dahingehend ungerügten MdB als "krankes Kind" bezeichnet (vgl. Bt. Niederschrift v. 15.03.2019 S.10372 A/B, S. 10373 A) und (unter Bezug auf Frau Thunberg) Asperger-Autismus als für "Schwarzweißdenken" prädestinierende Eigenschaft dargestellt wurde.

Falsch ist, daß Frau Thunberg aufgrund ihrer ASS-Betroffenheit "krank" sei, ebenso falsch, daß

Schwarzweißdenken ass-typisch wäre.

2 Da solche Aussagen öffentlich v.a. über die Medien (TV, Internet,...) zugänglich sind, ist eine Befähigung der Receptoren solcher Aussagen zu deren verifizierender und falsifizierender Kritik von öffentlichem Interesse.

Anregungen für die Forendiskussion

Soweit Sie es für wichtig halten, senden Sie bitte ergänzende Unterlagen in Kopie (z.B. Entscheidungen der betroffenen Behörde, Klageschriften, Urteile) **nach Erhalt des Aktenzeichens** auf dem Postweg an folgende Kontaktadresse:

Deutscher Bundestag
Sekretariat des Petitionsausschusses
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel: (030)227 35257
